

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 253

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 27. Oktober
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 27 octobre
1916

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 253

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Ausfuhr von Eschenholz. — Internationaler Postgiroverkehr.
Sommaire: Titres disparus — Registre du commerce. — Exportation du bois de frêne. — Service international des virements postaux.

(Hypothekarkasse) von 1909. wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel samt Coupons dem Gerichtspräsidenten III von Bern innert der Frist von drei Jahren einzuhandigen, ansonst sie amortisiert werden. (W 444^a)

Bern, den 4. Oktober 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Im Luzerner Kantonsblatt Nr. 38 vom 17. September 1915 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 219 vom 20. September 1915 wurde aufgerufen:

Gült, angegangen 1. Mai 1814, errichtet von Josef Roth, Zügholz, Dagnersellen, haftend auf der Liegenschaft «Unter-Sennhaus», Dagnersellen, haltend Gl. 500 oder Fr. 952.38.

Diese Gült wurde innert der gesetzten Frist nicht vorgewiesen und wird daher in Anwendung von Art. 870 Z. G. B. und Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 445)

Ettiswil, den 25. Oktober 1916.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die verlorene Lebensversicherungspolice Nr. 86932 vom 30. Mai 1891, auf das Ableben, bezw. auf das 55. Altersjahr, für Fr. 5000 zugunsten des Christian Wittwer, von Ausserbirnmoos, Lehrer in Muri b. Bern, der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit in Karlsruhe, wird kraftlos erklärt. (W 436)

Bern, den 14. Oktober 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 9 Obligationen des 3% Anleihe des Kantons Bern (und nicht der Stadt Bern, wie in Nr. 202 [W 327] veröffentlicht wurde), Nrn. 18106, 18108, 18091/2, 67712/4, 78388/9, wird hiermit aufgefordert, dem unterzeichneten Richter diese Titel samt Coupons innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, einzu-reichen. (W 437)

Bern, den 25. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Gemäss Vereinbarung vom 23. September 1916 hat das eidgenössische Finanzdepartement, auf Gutsprache der Basler Handelsbank in Basel hii, die 10 verlorenen Interimsscheine Nrn. 6932/41 zu je Fr. 1000 des IV. eidgen. Mobilisationsanleihe von 1916 gegen definitive Titel umgetauscht. Dies zur allgemeinen Kenntnis, dass die genannten Interimsscheine wertlos sind.

Bern, den 28. September 1916.

(W 438)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Interimsscheines des III. 4% eidgenössischen Mobilisationsanleihe von 1915, Nr. 70669 von Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert der Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszubändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 439^a)

Bern, den 28. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der folgenden Obligationen des 3% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/02, Serie A Nr. 21185, Serie C Nr. 100794/5, Serie D Nr. 155477, Serie H Nr. 359047, Serie K Nr. 480516, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert der Frist von drei Jahren dem Gerichtspräsidenten III von Bern auszuhändigen. (W 440^a)

Bern, den 12. Oktober 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen Nrn. 321 bis 323 ohne Coupons des 4% Anleihe der Nordostbahn vom Jahre 1880 wird aufgefordert, diese Titel innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten III von Bern einzusenden, ansonst deren Amortisation erfolgt. (W 441^a)

Bern, den 17. Oktober 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 34 Obligationen des 3% diff. Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903, Nrn. 16027, 75217/18, 110316, 128680, 132951, 181254, 192824, 224598/99, 235559/60 bis 235562, 246042 bis 246047, 251089 bis 251092, 259225, 259266/67, 259534, 259544, 287516/17, 297274 bis 297276, wird aufgefordert, diese Titel samt Talons und Coupons innert der Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie amortisiert werden. (W 442^a)

Bern, den 21. Oktober 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der folgenden 8 Talons der 3% Obligationen des Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/02, Nrn. 94519, 94521/22, 188967/70 und 188972; der Mäntel der Obligationen Nrn. 158347/49, 182059/63, 195153, und der 29 Coupons der Obligationen, fällig 31. Dezember 1914, Nrn. 158547/49, 182059/63, 188971, 195153, 297221, 94519, 94521/22, 188972, 72742/43, 72760, 94517/8, 94520, 188965 bis 188970 desselben Anleihe, werden hiermit aufgefordert, sie innert drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzusenden, ansonst sie amortisiert werden. (W 443^a)

Bern, den 28. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen Nrn. 61357 bis 61362 des 3% Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft, 11. Serie, von 1903, und der 2 Obligationen Nrn. 42700/1 des 3% Anleihe des Kantons Bern

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1916. 25. Oktober. Die Firma Ad. Aeschlimann, Betrieb des Gasthofes zum Kreuz in Kirehenthurnen (S. H. A. B. Nr. 455 vom 9. November 1906, Seite 817) ist infolge Verziehts und Wegzugs des Inhabers von Kirehenthurnen nach Stoffisburg erloschen.

25. Oktober. Unter dem Namen **Genossenschaft elektrischer Energie Rain-Wattenwil** bildet sich mit Sitz am Rain zu Wattenwil eine Genossenschaft, welche die Erstellung einer Transformatorstation und eines Verteilungszetzes, sowie die Stromabgabe am Rain und nächster Umgebung zum Zwecke hat, soweit die Rentabilität des Unternehmens dies gestattet. Die Statuten sind am 27. August 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Genossenschafter kann jeder Abnehmer von elektrischem Strom, physische oder juristische Person werden, wenn er einen Anteilsehein von Fr. 100 erwirbt. Nichtabnehmern können durch die Generalversammlung aufgenommen werden. Der Eintritt kann jeweilen auf 1. Januar oder 1. Juli erfolgen. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) mit vorhergehender sechsmonatiger Kündigung erfolgen. Die Austrittserklärung ist dem Vorstände mittels eingeschriebenen Briefes zuzustellen. Dem austretenden Mitgliede werden 70% des Nominalwertes der Anteilseheine zurückbezahlt. Stirbt ein Genossenschafter, so erlischt die Mitgliedschaft nur dann, wenn dessen Heimweesen nicht auf einen Erben übergeht. Wird ein Erbe Nachbesitzer eines Genossenschafters, so sind die Anteilseheine als Zugehör zum Wohnhause zu betrachten. Die Uebertragung von Anteilseheinen an andere Genossenschafter oder an Drittpersonen kann nur mit Genehmigung der Generalversammlung erfolgen. Das Genossenschaftskapital wird festgesetzt auf Fr. 8000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Anteilseheine von nominell Fr. 100. Die Generalversammlung kann mit zwei Drittel-Stimmmehrheit Erhöhung des Genossenschaftskapitals beschliessen. Die Privatgläubiger eines Genossenschafters sind nicht befugt, die zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Sachen, Forderungen oder Rechte zum Behufe ihrer Befriedigung oder Sicherstellung in Anspruch zu nehmen. Gegenstand der Exekution oder der Beschlagnahme kann für sie nur dasjenige sein, was der Genossenschafter selbst an Zinsen, Dividenden oder Anteilen im Liquidationsfalle zu fordern berechtigt ist. Sämtliche Genossenschafter haften solidarisch für die Genossenschaftsschulden. Bei Ablegung der Jahresrechnung sind folgende Vorschriften zu beachten: a) Die Anlagen (Transformatorstation, Verteilernetze und Zähler) sind in der Bilanz zum wirklichen Erstellungs- bezw. Ankaufspreise in die Aktiven einzustellen, unter Abzug der erfolgten Amortisationen; b) alle Reparaturen an den Anlagen, die Passivzinsen, öffentliche Abgaben, Betriebs- und Verwaltungskosten, Strommiete, etc., sind als Geschäftsunkosten zu verrechnen; c) der Ueberschuss, welcher nach Bestreitung der Betriebsausgaben aus den Stromeinnahmen sich ergibt, ist in erster Linie zur Amortisation der Anlage zu verwenden, und zwar 2—3% für das Leitungnetz und 3—4% für die Transformatorstation. Der verbleibende Saldo wird als Dividende unter die Genossenschafter nach Verhältnis ihrer Anteile verabfolgt. Auch können bis 10% des Reingewinnes zur Speisung eines Reservefonds verwendet werden, bis derselbe die Höhe des fünften Teils der Anlagekosten erreicht hat. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre. Während der Amtsdauer austretende Mitglieder sind bei der nächsten Generalversammlung neu zu setzen. Dieselben vollenden die angefangene Amtsdauer. Jedes Vorstandsmitglied ist nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar. Für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Friedrich Künzi, Landwirt im Hof, von und zu Wattenwil, Präsident; Jakob Zollinger, von Maur, Lehrer am Rain zu Wattenwil, Vizepräsident und Kassier; Friedrich Schöber, Landwirt in der Dornern, von und in Wattenwil, Sekretär; Friedrich Krebs, Landwirt im Leidebank, von und in Wattenwil, Jakob Haldmann, von Walkringen, Käser im Grundbach zu Wattenwil, Beisitzer.

Bureau Bern

24. Oktober. Die **Genossenschaft zentralschweizerischer Metzgermeister für Häute- und Fellverwertung**, mit bisherigem Sitz in Ostermun-

digen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1916, Seite 314 und Verweisungen), hat ihren Sitz nach Oberdiessbach (Amt Konolfingen) verlegt (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Oktober 1916, Seite 1578). Die Firma ist daher in Ostermündigen (Bern) erloschen.

Bureau Biel

Bauunternehmung. — 24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **J. Corti & Sohn** in Biel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 21. Januar 1911) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

Sägerei. — 25. Oktober. Unter der Firma **Tschanz & Cie.**, mit Sitz in Garstatt zu Boltigen, gründet sich auf 1. Oktober 1916 eine Kommanditgesellschaft, welche den Handel und die Verarbeitung von Rundholz auf der Sägebesitzung des Rudolf Tschanz in Garstatt bezweckt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Rudolf Tschanz, verw. Luz, Ulrichs sel., von Sigriswil, Säger und Holzhändler an der Garstatt zu Boltigen. Kommanditär ist die im Handelsregister von Lugano eingetragene Kollektivgesellschaft **Ad. Rizzolli & Cie.** in Lugano mit einer Vermögensanlage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken).

Bureau de Moutier

Atelier de mécanique et décolletages. — 24. octobre. Ernest von Gunten, de Sigriswil, et Alfred Boillat, de Loveresse, tous deux à Reconvilier, ont constitué en ce dernier lieu sous la raison sociale **E. von Gunten et Boillat** une société en nom collectif qui a commencé le 4 octobre 1916. Atelier de mécanique et décolletages.

24. octobre. Sous la raison sociale **Manufacture de pièces détachées Moutier S. A.**, il est créé à Moutier une société anonyme qui a son siège au dit lieu et pour but la fabrication et la vente de pièces détachées. Les statuts portent la date du 20. octobre 1916. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 30,000 (trente mille francs), divisé en 15 actions au porteur de fr. 2,000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de l'administrateur délégué et du directeur. Le directeur est Gaston Soguel, de Cernier, ingénieur, à Moutier; l'administrateur-délégué est Ferdinand Degoumois, de Tramelan-dessous, à Moutier.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 20. Oktober. Inhaber der Firma **Bierimport Luzern A. Schätzle** in Luzern ist Alfred Schätzle, von Seebach (Zürich), in Luzern. Import und Export aus- und inländischer Biere, Fabrikation und Handel von Kunsteis. Güterstrasse 2.

21. Oktober. **Elektrizitätsgenossenschaft Inwil**, mit Sitz in Inwil (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1915, Seite 918). An der Generalversammlung vom 16. Juli wurde an Stelle des zurückgetretenen Xaver Rast als Aktuar in den Vorstand gewählt Candid Mattmann, von und in Inwil.

Sattler- und Schuhmacher-Leder und Furnituren. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **J. Wagner-Wiederkehr** in Luzern ist Josef Wagner, von Langnau (Luzern), in Luzern. Handel in Sattler- und Schuhmacher-Leder und -Furnituren en gros. Hirschemattstrasse Nr. 4.

23. Oktober. **Obstverwertungsaktiengesellschaft Sempach-Station**, mit Sitz in Sempach (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1916, Seite 1129 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft erteilte in seiner Sitzung vom 5. Oktober 1916 Einzelprokura an Josef Scherer, von und in Sempach.

Wein. — 23. Oktober. Der Inhaber der Firma **F. Geiger-Hedinger**, Weinimport en gros, Handel und Kommission, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, Seite 1185 und dortige Verweisung), erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Bertha, geb. Hedinger.

Nidwalden — Unterwald-Je-has — Unterwalden basso

1916. 24. Oktober. Inhaber der Firma **K. Lacotte-Frey, Waarenhaus Mopopol** in Stans ist Karl Lacotte-Frey, von Lugnez (Kt. Bern), in Stans. Gemischte Waren und Bedarfsartikel.

Glarus — Glaris — Glarona

Maschinenfabrik und Giesserei. — 1916. 18. Oktober. Inhaber der Firma **E. Hunziker** in Notstal ist Ernst Hunziker, von Oberkulm (Aargau), in Zürich. Die Firma erteilt Einzelprokura an Theophil Ott, von St. Gallen, in Näfels, und Kollektivprokura an Emil Sobellouberg, von Zürich, in Näfels, und Wilhelm Wädenschwyl, von Jona, in Netstal. Maschinenfabrik und Giesserei.

Zug — Zoug — Zugo

Kanal- und Dammbau. — 1916. 23. Oktober. Jakob Rohrer, Vater, von Diotikon (Kt. Zürich), in Altstetten, Albert Ditzler, von Dornach (Kt. Solothurn), in Lachen-Vonwil, Hans Rohrer, Sohn, von Diotikon (Kt. Zürich), in Zug, und Attilio Aili, von Colorina (Prov. Sondrio, Veltlin), in Lachen-Vonwil, haben unter der Firma **Rohrer, Ditzler & Cie.** in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 16. Oktober 1916 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig. Ausführung des Hochwasserdammes und Binnenkanals Reusspitz-Matten.

Fribourg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Fabrique de produits chimiques. — 1916. 23. octobre. La raison **Dr. Baezner Carlo**, produits chimiques, à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 janvier 1916, n° 13, page 74), a changé son genre de commerce en: Fabrique de produits chimiques.

Entreprise de bâtiments, charpenterie, etc. — 25. octobre. Le chef de la maison **Alex. Winkler fils**, à Fribourg, est Alexandre, fils de Jules Winkler, de et à Fribourg. Entreprise de bâtiments, charpenterie, scierie électrique, fourniture de bois de construction, planches, etc.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

25. Oktober. In der Generalversammlung vom 27. Januar 1916 hat die **Kaessereigenossenschaft «Zur Schür»** in St. Silvester (S. H. A. B. vom 11. Februar 1914, Nr. 34) ihren Vorstand neu bestellt, wie folgt: Canisius Buntschu, Präsident; Christof Brünisholz, Vizepräsident; Johann Jelk, Sekretär und Kassier; Victor Andrey und Peter Lauper, Mitglieder; alle wohnhaft in St. Silvester. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1916. 25. Oktober. Schweizerische Genossenschaftsbank in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1916, Seite 755). Der bisherige stellvertretende Direktor

Johann Merten ist zum Direktor ernannt worden. Als weitere Kollektivprokuristen wurden ernannt: Sebastian Lehmann, von Niederbüren, in St. Fiden, und Sebastian Bruder, von Morschwil, in St. Gallen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 24. Oktober. **Verband Schweiz. Heuhandelsfirmen**, Genossenschaft mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Wil (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1915, Seite 1552). An der Generalversammlung vom 12. Mai 1916 sind die Statuten teilweise revidiert worden. Paragraph 3 der Statuten ist in dem Sinne ergänzt worden, dass zu den Vereinszwecken auch die aussergerichtliche Erledigung von Streitigkeiten unter den Mitgliedern gehört. Weitere Organe der Genossenschaft sind neben Generalversammlung und Vorstand die Geschäftsstelle und das Schiedsgericht. Im übrigen werden die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen durch die Aenderung nicht berührt. Aus dem Vorstände ist der Aktuar Eugen Sultberger ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vorstandsmitglied und Aktuar gewählt Heinrich Wegmann, in Thundorf.

24. Oktober. Die Firma **Amerikanisches Schuhhaus, C. Dosenbach & Cie.**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 7. November 1910, Seite 1906) hat Einzelprokura erteilt an Gottfried Ochsner, von und in Zürich.

24. Oktober. Die von der **Automatenstickerei Krontal A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Tablat (S. H. A. B. Nr. 174 vom 27. Juli 1916, Seite 1182), an Franz Schaffhauser erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Selleria e calzoleria. — 1916. 24. ottobre. Proprietario della ditta **Balossi Francesco**, in Locarno, è Francesco Balossi, fu Giacomo, da Torre de Busi (Prov. di Bergamo, Italia), domiciliato a Locarno. Selleria e calzoleria e deposito di generi per calcolao.

Ufficio di Lugano

Lattoniere idraulico. — 24. ottobre. Titolare della ditta **Camillo Lombardoni**, in Calprino, è Camillo Lombardoni, di Angelo, di Bergamo (Italia), domiciliato in Calprino. Lattoniere idraulico.

Caffè, birraria. — 24. ottobre. La ditta **Lugini Enrico**, in Calprino, caffè, birraria Paradiso (F. u. s. di c. 28 maggio 1907, n° 136, pag. 954), viene cancellata per decesso del titolare.

Comestibili ed osteria. — 24. ottobre. Titolare della ditta **Bassi Giovanni**, in Sonvico, è Giovanni Bassi, fu Giovan Battista, di Sonvico suo domicilio. Comestibili ed osteria.

24. ottobre. Titolare della ditta **Pasquale Cornara, Pompe funebri moderne**, in Lugano, è Pasquale Cornara, fu Giovanni, di Lugano suo domicilio. Pompe funebri ed affini.

Ufficio di Mendrisio

Caffè. — 23. ottobre. La ditta **Giuseppe Corti**, proprietaria conducente il «Caffè internazionale» in Chiasso (F. u. s. di c. 31 gennaio 1902, n° 33, pag. 141), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

24. ottobre. La **Società Cooperativa Svizzera di Consumo**, in Riva S. Vitale (F. u. s. di c. 18 ottobre 1912, n° 254, pag. 1767), notifica: Che in base allo statuto sociale, nella riunione dell'assemblea generale del 9 aprile 1916, ha nominato il suo consiglio d'amministrazione come segue: Alfonso Rusconi, fu Antonio, presidente; Giovanni Bernaschina, fu Cesare, vicepresidente; Vitale Vassalli, fu Domenico; Vitale Vassalli, di Carlo; Antonio Luraschi, fu Francesco; Tomaso Limoni, fu Manfredo; Costantino Moretti, fu Onorato; Giosia Malacrida, di Giovanni; tutti da e domiciliati a Riva S. Vitale; e Angelo Radaelli, fu Carlo, da e domiciliato a Capolago, membri. Costantino Sassi, fu Giuseppe; Ambrogio Pinza, fu Carlo, e Vittorio Sassi, fu Giuseppe, supplementi; da e domiciliati in Riva S. Vitale. Che il consiglio d'amministrazione poi, nella sua seduta del giorno 10 aprile 1916, ha eletto a membri del consiglio direttivo: Alfonso Rusconi, presidente; Giovanni Bernaschina, vicepresidente; Antonio Luraschi, membro; Pio Vassalli, di Amilcare, da e in Riva S. Vitale, segretario; Costantino Moretti, cassiere provvisorio. La firma sociale spetta al presidente del consiglio d'amministrazione in unione col segretario come precedentemente.

24. ottobre. Sotto la denominazione **Ospizio della Beatissima Vergine di fondazione Turconi**, si è costituita in Mendrisio, una fondazione avente per scopo la dotazione di uno spedale per la cura degli ammalati che appartengono a famiglie povere e bisognose, come da testamento fatto a Parigi il 15 dicembre 1803 (era cristiana), 23 frimaire, anno III de la République Française, de fu Alfonso Turconi qm Ippolito, di Milano. L'amministrazione dell'ospedale spetta ad un consiglio composto di tre membri nominati dalla municipalità di Mendrisio, come alle disposizioni del testamento 15 dicembre 1803 suddetto, del fondatore Conte Alfonso Turconi. Il consiglio nomina ogni anno, nel suo seno, un presidente che rappresenta l'amministrazione. Ha un segretario contabile ed un cassiere da esso eletti. La fondazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o di un membro del consiglio d'amministrazione col segretario, oppure di un membro con un altro membro del consiglio stesso. Il consiglio d'amministrazione è composto come segue: Dr. Antonio Cantaneo, presidente; Giuseppe Torriani, fu Antonio, membro; Avv. Siro Mantegazza, fu Giuseppe, membro; tutti da e in Mendrisio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Alimentation générale. — 1916. 23. octobre. La maison **Ch. Pettipierre**, à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce du district de Neuchâtel, et publiée dans la F. o. s. du c. du 14 septembre 1916, a établi des succursales à Aubonne et Bière, le 1er septembre 1916, sous la raison «Ch. Pettipierre». Ontre le chef de la maison Ch. Pettipierre, de Neuchâtel, y domicilié, sont autorisés à signer individuellement pour les succursales, en qualité de fondés de procuration, Louis Mayor, d'Échallens, et Paul Wenker, de Champion (Berne), tous deux domiciliés à Neuchâtel, fondés de procuration de l'établissement principal.

La maison «Ch. Pettipierre» a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif **Pettipierre et Cie**, à Neuchâtel, et succursale à Aubonne. Alimentation générale. Magasin à Aubonne, Rue Général Boinod.

Bureau de Cully

Menuiserie. — 21. octobre. La maison **A. Parisod**, entreprise de menuiserie, à Lutry (F. o. s. du c. du 5 février 1908, n° 29, page 196), est radiée, le titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prescrit.

Alimentation générale; agglomération et cassage du sucre. — 23. octobre. La société en nom collectif **Pettipierre et Cie**, denrées coloniales, vins en gros, à Neuchâtel, avec succursale à Lutry (F. o. s. du c. du 17 juin 1911, n° 150, page 1041), est dissoute et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ch. Pettipierre», à Neuchâtel.

La maison Ch. Petitpierre, à Neuchâtel, dont le chef est Charles Petitpierre, de et à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 septembre 1916, n° 216, page 1410), a établi à Lutry sous la même raison Ch. Petitpierre une succursale. La maison a repris l'actif et le passif de la société «Petitpierre et Cie» radiée. Alimentation générale, usine pour l'agglomération et le cassage du sucre. La maison a donné procuration à Louis Mayor, d'Echallens (Vaud), et à Paul Wenker, de Champion (Berne), les deux domiciliés à Neuchâtel.

Bureau d'Echallens

21 octobre. La Société de Fromagerie & Laiterie de Villars-le-Terroir, à Villars-le-Terroir (F. o. s. du c. du 24 septembre 1889, n° 154, page 740), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Alfred Dupuis, président; Casimir Juriens, vice-président, Louis feu Théophile Pittet, secrétaire; Charles feu Olivier Pittet, boursier; et Joseph de Casimir Pittet, membre; tous à Villars-le-Terroir.

Bureau de Grandson

Pierres fines pour l'horlogerie. — 21 octobre. La société en nom collectif «Robellaz et Cardinaux», à Bulle, fabrique de pierres fines pour l'horlogerie (F. o. s. du c. du 25 juillet 1910, n° 192, page 1346), est radiée ensuite de dissolution, la liquidation de la société étant terminée. Les effets de cette radiation remontent au 30 septembre 1916.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1916. 23 octobre. La société en nom collectif Agence agricole et viticole James de Reynier et C^{ie}, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 mai 1905, n° 207, page 825), change sa raison sociale en: Reynier et Raiguel.

Genève — Genève — Ginevra

Petite mécanique et outillage. — 1916. 23 octobre. Le chef de la maison A. Crozet, à Genève, est Auguste Crozet, de Genève, y domicilié. Atelier de petite mécanique et outillage; 39, Quai de St-Jean.

23 octobre. La maison J. Lonstroff, Fabrique Suisse de caoutchouc, fabrique et commerce d'articles en caoutchouc, inscrite à Carouge (F. o. s. du c. du 19 septembre 1908, page 1636), a transféré, depuis le 1^{er} juin 1915, son siège commercial à Genève, 2, Rue du Commerce, et conserve son usine à Carouge, 16, Chemin des Moraines. Le titulaire, Joseph Lonstroff, est actuellement citoyen argovien, domicilié à Carouge.

Construction, vente et réparation d'instruments agricoles. — 23 octobre. La raison J. Capoduro, construction, vente et réparation d'instruments agricoles, à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1907, page 310), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. La procuration conférée à Marius-Jean Capoduro est en conséquence éteinte.

tigung des Holzes veranlassen und das für den Export frei zu gebende Holz anzeichnen.

Für Eschenholz, das bis zum 30. November nicht angemeldet wird, kann später eine Ausfuhrbewilligung überhaupt nicht erteilt werden.

Für die angemeldeten Partien werden Ausfuhrbewilligungen nur erteilt, wenn sich die Besitzer dazu verstehen, für die eidgenössische Konstruktionswerkstätte in Thun oder für den übrigen inländischen Bedarf Eschenholz zu angemessenen Preisen abzugeben.

Die Wagnereien und übrigen Etablissements, welche Eschenholz verarbeiten und einen jährlichen Bedarf von wenigstens 3 Wagen (ca. 40 Tonnen) haben, müssen sich ebenfalls bis zum obgenannten Datum bei der eidgenössischen Konstruktionswerkstätte in Thun anmelden, sofern sie ihren Bedarf nicht bereits gedeckt haben oder denselben nicht zu annehmbaren Preisen zu decken in der Lage sind. Die Konstruktionswerkstätte in Thun wird bei der Zeichnung des Eschenholzes das erforderliche Quantum reservieren und die Sägereien und Holzhändler durch Zustellung von Listen über die für den Inlandsbedarf reservierten Quantitäten orientieren.

Exportation du bois de frêne

Pour permettre aux ateliers fédéraux de construction à Thoune ainsi qu'à l'industrie privée de se procurer le bois de frêne dont ils ont besoin, le Département suisse de l'Economie publique se voit dans l'obligation d'ordonner ce qui suit:

Les scieurs et marchands de bois qui ont l'intention d'exporter du bois de frêne doivent en aviser les ateliers fédéraux de construction à Thoune d'ici au 30 novembre prochain au plus tard. Ils indiqueront, dans leur inscription, la quantité approximative de bois de frêne dont ils disposent et le lieu de stationnement du bois. L'établissement de Thoune ordonnera alors une expertise des bois et marquera ceux dont l'exportation peut être autorisée.

Aucune autorisation d'exportation ne pourra être délivrée plus tard pour du bois de frêne qui n'aurait pas été inscrit avant le 30 novembre.

Les permis d'exportation pour lots inscrits ne seront délivrés que si l'intéressé s'engage à livrer, à des prix raisonnables, aux ateliers fédéraux de construction à Thoune ou aux industriels ou artisans du pays le bois de frêne dont ils ont besoin.

Les industriels, artisans, etc. qui utilisent au moins trois wagons (environ 40 tonnes) de bois de frêne par an devront également s'inscrire auprès des ateliers de construction à Thoune, s'ils n'ont pas encore couvert leur stock ou s'ils n'avaient pu se procurer leur bois à des prix raisonnables. L'établissement de Thoune réservera alors la quantité de bois de frêne nécessaire pour les besoins du pays et leur en fera tenir la liste.

Internationaler Postgöverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 27. Oktober an — Cours de réduction à partir du 27. octobre

Table with exchange rates for various countries: Deutschland (Fr. 92.50 = 100 Mk.), Oesterreich (62. — = 100 Kr.), Ungarn (62. — = 100), Italien (81. — = 100 Lire), Luxemburg (88. — = 100 Franken), Grossbritannien (25. 75 = 1 Pfund St.), Argentinien (503. 50 = 100 Goldpesos).

Wegen den grossen Kurschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhr von Eschenholz

Um der eidgenössischen Konstruktionswerkstätte in Thun, den Wagnereien und übrigen Etablissements, welche Eschenholz verarbeiten, die Deckung ihres Bedarfes zu ermöglichen, sieht sich das Schweizerische Volkswirtschaftsdepartement veranlasst, folgende Vorschriften zu erlassen:

Säger und Holzhändler, die Eschenholz auszuführen beabsichtigen, haben dies spätestens bis 30. November nächsthin der eidgenössischen Konstruktionswerkstätte in Thun anzuzeigen. In dieser Anmeldung soll das vorhandene ungefähre Quantum angegeben werden; ebenso ist mitzuteilen, wo sich das Holz befindet. Die Konstruktionswerkstätte wird alsdann eine Besich-

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth

Auslosung von 48 Obligationen à Fr. 1000 unseres 4 1/4 % Anleihe von Fr. 1,000,000 vom 19. April 1904

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1917 Fr. 48,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung und es sind heute vor Notar laut aufgestellter öffentlicher Urkunde folgende Obligationen-Nummern ausgelost worden:

- Nr. 21, 46, 75, 93, 107, 115, 124, 142, 155, 168, 171, 174, 188, 207, 215, 216, 256, 278, 296, 313, 316, 324, 368, 370, 398, 415, 493, 504, 534, 545, 584, 605, 640, 646, 741, 744, 756, 774, 848, 873, 877, 884, 888, 889, 890, 957, 958, 999.

Auslosung von 24 Obligationen à Fr. 1000 unseres 4 1/4 % Anleihe von Fr. 600,000 vom 3. Februar 1909

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1917 Fr. 24,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung und es sind heute vor Notar laut aufgestellter öffentlicher Urkunde folgende Obligationen-Nummern ausgelost worden:

- Nr. 1004, 1014, 1021, 1036, 1043, 1117, 1119, 1126, 1151, 1182, 1199, 1211, 1281, 1287, 1289, 1312, 1386, 1408, 1436, 1486, 1500, 1534, 1549, 1596.

Wir kündigen diese Obligationen zur Rückzahlung auf den 30. April 1917, mit welchem Tage auch deren Verzinsung aufhört.

Von den per 30. April 1916 zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen ist noch ausstehend: Nr. 267 vom Anleihen 1904.

Die Titel, mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons versehen, sind bei den bisherigen Zahlstellen zur Rückzahlung vorzuweisen. (6128 Q) 2430.1

Lenzburg, den 27. Oktober 1916.

Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth.

Fr. Wannenmacher-Chipot A. G. in Liq. in Biel

Infolge Beschlusses der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Juli 1916 ist die Auflösung der Gesellschaft beschlossen worden. Gemäss Art. 665 O.R. werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche im Notariatsbureau Rufer in Biel innert Jahresfrist anzumelden.

Biel, den 11. Oktober 1916.

Namens der Liquidationskommission: Rufer, Notar.

Belgien - Balkan. Speditionen aller Art von und nach Belgien und dem Balkan etc. sowie Einholung der nötigen Bewilligungen übernimmt. Hans Krebser, internat. Transporte. ZÜRICH 1. Telephon 4448. Filialen: Aachen, Brüssel, Venlo (Holland) 2315.

CONVOCAATION. Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme Curhaus Victoria, à Montana sont consignés en assemblée générale ordinaire qui aura lieu à Montana, au Curhaus Victoria, le 20 novembre 1916, à 3 heures de l'après-midi. ORDRE DU JOUR: 1^o Rapport du conseil d'administration. 2^o Comptes du 1^{er} exercice. 3^o Rapport du commissaire-vérificateur. 4^o Approbation et décharge. 5^o Nomination du commissaire-vérificateur. Assemblée générale extraordinaire: ORDRE DU JOUR: Augmentation du capital social. (26488 L) 24321

Sie haben Erfolg wenn Sie Anleihe-Publikationen, Kommanditär- & Beteiligungsgesuche, wie überhaupt alle Anzeigen finanzieller Natur, ferner Stellen-Angebote und Gesuche für Bank-Personal, Beamte von industr. Unternehmungen, kaufmännisches Personal und dergl. in das Schweiz. Handelsamtsblatt aufgeben. Annoncen-Regie PUBLICITAS A. G. Schweiz. Annoncen-Expéd. Kaufe gute Forderungen und beschaffe Kapital und Talhaber bei entsprechender Sicherheit. Postfach 4149 St. Gallen 4. 22151

4³/₄ % Anleihe des Kantons Graubünden von Fr. 11,000,000

aufgenommen auf Grund eines Beschlusses des Grossen Rates des Kantons Graubünden vom 27. Mai 1916, zur Konversion bzw. Rückzahlung der per Ende Dezember a. c. fälligen Anleihe von Fr. 8,000,000, zur Gewährung eines Darlehens an die Chur-Arosa-Bahn und für den Bau der kantonalen Versorgungsanstalt Realta.

Inhabertitel von Fr. 1000.

Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember.

Verfall der Anleihe am 31. Dezember 1931 zur Parirückzahlung, vorbehaltlich des Rechtes des Kantons Graubünden, die Anleihe nach Ablauf der ersten zehn Jahre auf sechs Monate, frühestens am 31. Dezember 1926 auf den 30. Juni 1927, zur Rückzahlung zu kündigen.

Kotierung der Anleihe in Basel, Bern, Genf und Zürich.

A. Konversion

Den Inhabern von Obligationen der

4 % Anleihe des Kantons Graubünden von Fr. 8,000,000 von 1906

die am 31. Dezember 1916 rückzahlbar ist, wird die Konversion ihrer Titel in solche der neuen Anleihe angeboten. Die Konversion erfolgt zum Kurse von

= 98 % =

mit Wertstellung per 31. Dezember 1916 für die alten und neuen Titel,

vom 28. Oktober bis 3. November 1916.

Bei der Konversionsanmeldung wird den Einreichern der Betrag der Konversionsprämie von 2 % mit Fr. 20 per Obligation von Fr. 1000 in bar ausbezahlt werden.

B. Barsubskription

Die durch die Konversion nicht absorbierten Titel werden

vom 28. Oktober bis 3. November 1916

zur öffentlichen Subskription aufgelegt.

Subskriptionspreis **98 %** abzüglich Stückzins vom Tag der Liberierung hiweg bis zum 31. Dezember 1916.

Abnahme der zugeteilten Beträge bis spätestens 31. Dezember 1916.

Ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine können bei den nachstehend genannten Stellen bezogen werden.

Chur, Basel, Bern, Genf, Glarus, St. Gallen, Schaffhausen, Neuchâtel und Zürich, den 27. Oktober 1916.

(1773 Ch) 24241

Graubündner Kantonalbank.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank	Schaffhauser Kantonalbank
Glarner Kantonalbank	Banque Cantonale Neuchâtelaise
	Graubündner Kantonalbank

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern	Union Financière de Genève
Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Eidgenössische Bank A. G.	Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Schweizerische Bankgesellschaft
	Schweizerische Volksbank

Zeichnungen werden auf jedem schweizerischen Bankplatz spesenfrei entgegengenommen.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Frutigen ist gestützt auf Art. 580 ff. Z. G. B. und Art. 64 ff. E. G. die Errichtung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 15. Oktober 1916 verstorbenen Herrn Peter Albert Klopfenstein, allii. Schneider, Peters sel., gewesener Fabrikant bei der Rainbrücke zu Frutigen (Inhaber der im Handelsregister von Frutigen eingetragenen Einzelfirma Albert Klopfenstein, Frutigen), bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und §. 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Peter Albert Klopfenstein aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hienach angegebenen Frist beim Regierungsstatthalteramt Frutigen schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Eingabefrist: Bis und mit 7. Dezember 1916.

Für Forderungen und Bürgschaften: Beim Regierungsstatthalteramt Frutigen.

Für Schulden: Bei Notar G. Bühler in Frutigen.

Massaverwalter: Karl Schneider-Rösti, Handelsmann in Frutigen. 2426

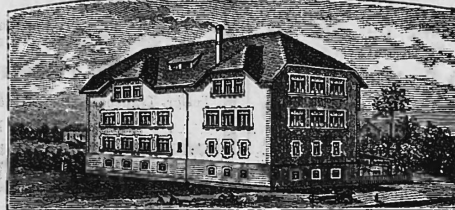
Frutigen, den 25. Oktober 1916.

Aus Auftrag:

G. Bühler, Notar.

Fabrik-Gebäude in Delsberg

ist sofort zu günstigen Bedingungen zu verkaufen.



Anfragen unter Chiffre H A B 2427 sind zu richten an Publicitas A. G., Bern.

Früchte & Gemüse A. G. in Bern

In der Generalversammlung vom 29. April 1916 wurde beschlossen, das bisher emittierte Aktienkapital von Fr. 30,000 sei auf Fr. 6000 durch Abstempelung der Aktien auf Fr. 100 herabzusetzen. Infolgedessen werden die Gläubiger der Gesellschaft gemäss Art. 670 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft, Theodor Koehrgasse Nr. 4 in Bern, anzumelden. Gleichzeitig wurde eine neue Emission von 90 Aktien von je Fr. 100 beschlossen. 2416

Bern, den 18. Oktober 1916.

Der Verwaltungsrat.

Handels-Ausbülfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-Bureaux, etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.

Basel: Schneider & Co. Spedition. — Dr. Oscar Meyer, Rechtsanwalt, Handelssachen für die ganze Schweiz.

Bern: G. Bärswyl, Ink. u. Ausk. — Confidentia A. G. Gügger, Rechts. Anst.

Inkasso, Betreibung, Vermittl. Grosse Scherz.

— Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso.

— Auskunfts- u. Merz, Seidenweg.

— Rud. v. Daeb, Notariat, Verwaltungen, Gründungen. Tel. 751.

Biel: G. Fehlmann, Notariat, Inkasso.

Brig: Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar; Inkasso.

Bümpliz: Lüthi, Notar, Ink., Ausk.

Chaux-de-Fonds: P. Robert, Rea., re.

Claslo: Js. Antognini, Rag. & Inc.

Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv.

Délemont: Raymond Schmid, avoc.

Freiburg: Handels- & Landw.-Bank — Ernest Girod, avocat.

Genève: Goetschel et Gérard, avocats.

Köniz: Notariatsbureau.

Langenthal: Otto Müller, Fürsprecher

Lausanne: H. Gross, avocat.

Lugano: Ort. Rainoni, Via Prei, Vecchie 2

— Otto Schaeffe, Creditref. Ink.

Spezialorgan. f. Tessin u. Italien.

Montreux: L. Chalet, ag. d'aff. palais.

Murten: Dr. Friolet, Adv. & Notar.

Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff. — Dr. G. Haldmann, av. rens. rec.

Schwyz: Michael Ehrler, Ink., Rechtsk.

Solethurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

— Dr. O. Dübi, Advokat & Notar (Telephon 96)

— Dr. E. Brunner, Advok., Notariat, Ink.

— Dr. B. Hammer, Advok., Notariat, Ink.

— Dr. P. Reinert, Advok., Notariat, Ink.

St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform.

— Dr. F. Curti, Advokatur u. Inkasso.

Thun: F. Günter, Adv., Verw., Ver., Ink.

Uster: Dr. E. Städler, Advokaturbureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211

Zellwilen: G. Lüscher, Notar, Ink. — Dr. Karl Hanri, Fürsprecher und Notar.

Zürich: Schweiz. Informations-Bureau, geg. 1890, Betreibungen, Vermittlungen.

— Fleischmann & Köppli, Advokatur u. Inkasso, Seidengasse 16.

— Auskunfts-Atlas. Tel. 7010, lok. lat.

Ein seit mehreren Jahren im Klein- und Grossbankbetrieb tätiger, in der **Buchhaltung perfekter**, militärfreier 2418!

Bankangestellter

in ungekündigter Stellung, **sucht Stelle** auf Bank oder als Buchhalter in Handelshaus.

Mässige Ansprüche, vorzügliche Zeugnisse und Referenzen.

Offerten unter Chiffre **ve 7473 Y** an Publicitas A. G., Zürich.

Der Schule entlassener Jüngling mit guten Schulzeugnissen und schöner Handschrift kann in einem grösseren, hiesigen Engros-Geschäft als

Lehrling

sofort eintreten. Selbstgeschriebene Anmeldeformulare mit entgegen unter Chiffre P 851 R die Publicitas A. G. Burgdorf. 2431!

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Amerik. Buchführung lehr. gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch, Bücher-Experte, Zürich. B 15. 7